

## Raus aus dem toten Winkel – die unbekannte Unfallgefahr

**Oberursel (ow).** Immer wieder werden Fußgänger und Radfahrer von rechts abbiegenden Lkws übersehen, da sie sich im totem Winkel der Rückspiegel befinden. Die Unfälle zählen zu den schwersten im Straßenverkehr, da die Opfer kaum eine Chance haben. Geschätzt wird, dass es in Deutschland rund 140 Todesopfer aufgrund rechts abbiegender Lkw pro Jahr gibt. Vier von sechs im Straßenverkehr getötete Radfahrer befanden sich im toten Winkel.

120 Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule am Urselbach haben die Gefahr des toten Winkels hautnah erlebt. Im Führerhaus eines Lkws sitzend verschwanden bis zu 20 Klassenkameraden im toten Winkel der Rückspiegel. Basierend auf dieser Erfahrung lernten sie, wie wichtig der Blickkontakt zum Lkw-Fahrer ist und wie sie aus dem toten Winkel herauskommen, indem sie größeren seitlichen Abstand zu Fahrzeugen halten und sich vorsichtshalber umdrehen, bevor sie eine Kreuzung oder Seitenstraße überqueren. Durchgeführt wurde die Unterrichtsstunde

vom Serviceclub Round Table Frankfurt/Bad Homburg. Sie ist Teil eines bundesweiten Projektes, in welchem seit 2008 bereits über 50 000 Kinder über die Gefahren des toten Winkels informiert wurden.

Damit die Kinder sich dauerhaft und auch zu Hause die Gefahren des toten Winkels vor Augen führen können, bekommt jedes Kind ein Papp-Lkw-Führerhaus. Der Blick des Kindes durch das Papp-Führerhaus vermittelt einen ähnlichen Eindruck wie aus einem Lkw. Dadurch können die Kinder mit Spielfiguren den toten Winkel nachspielen und ihren Eltern über die Gefahren berichten. Für die Grundschule am Urselbach wurde die Aktion vom Förderverein der Schule organisiert.

Round Table (RT) ist eine weltanschaulich neutrale Vereinigung von Männern bis 40 Jahren. Die Idee von RT ist neben dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch das Engagement für die Gemeinschaft sowie die Förderung sozialer Projekte. Der erste Tisch wurde 1927 in England gegründet, mittlerweile gibt es RT in 64 Ländern.



*Der große Brummi und die kleinen Kinder, die wie hier, durch die Absperrbänder angezeigt, im toten Winkel stehen.*

*Foto: Kiesel*